

Die Gemüse waren die am leichtesten verderblichen Lebensmittel. Deshalb wurden sie wie die Fische auf Kähnen in die Stadt gebracht und am Bollwerk verkauft. Der Gemüsemarkt lag dem Fischmarkt gegenüber am kneiphöf'schen Pregelufer. Daher kommt der Straßename Kohlmarkt. – Im Bild stehen am Kohlmarkt an den Straßeneinmündungen (von links nach rechts) die Häuser Köttelstraße Nr. 12-13 und 11 sowie Kneiphöf'sche Hofgasse Nr. 17 und 16.

Quelle: [564]